



# Kirchen- Nachrichten

Großharthau, Frankenthal,  
Schmiedefeld und Seeligsmarkt

Februar - März 2019

**„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden  
nicht ins Gewicht fallen gegenüber der  
Herrlichkeit, die an uns offenbart  
werden soll.“**

Römer 8,18





# GOTTESDIENSTE



Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

<b>03. Februar</b>	<b>5. Sonntag vor der Passionszeit</b>
Großharthau	08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Schmiedefeld	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

<b>10. Februar</b>	<b>4. Sonntag vor der Passionszeit</b>
Frankenthal	08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Seeligstadt	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit ☺KiGo

<b>17. Februar</b>	<b>Septuagesimä – 3. So. vor der Passionszeit</b>
Großharthau	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit ☺KiGo

<b>24. Februar</b>	<b>Sexagesimä - 2. So. vor der Passionszeit</b>
Schmiedefeld	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit ☺KiGo

<b>01. März</b>	<b>Weltgebetstag – Freitag</b>
Seeligstadt, 19.30 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag „Kommt, alles ist bereit!“ - unter diesem Thema laden Frauen aus Slowenien ein. Der Gottesdienst wird vorbereitet und ausgestaltet von Frauen aus allen 4 Orten; wieder mit Kostproben landestypischer Speisen.



<b>03. März</b>	<b>Estomihi - Sonntag vor der Passionszeit</b>
Schmiedefeld	08.30 Uhr Predigtgottesdienst
Frankenthal	10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit ☺KiGo (mit Kinderchor)

<b>10. März</b>	<b>Invokavit - 1. Sonntag der Passionszeit</b>
Seeligstadt	10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Beginn der Bibelwoche mit ☺KiGo (mit Posaunenchor)



<b>17. März</b>	<b>Reminiszere - 2. Sonntag der Passionszeit</b>
Großharthau	10.00 Uhr Predigtgottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche mit ☺KiGo (mit Kirchenchor)



<b>24. März</b>	<b>Okuli - 3. Sonntag der Passionszeit</b>	
Frankenthal	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Seeligstadt	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit ☺KiGo (mit Kinder-und Jugendchor)

Achtung: ☺⇒☺ Beginn der Sommerzeit!!!


<b>31. März</b>	<b>Lätäre - 4. Sonntag der Passionszeit</b>	
Frankenthal	10.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst mit „Döhler & Scheufler“

<b>07. April</b>	<b>Judika - 5. Sonntag der Passionszeit</b>	
Schmiedefeld	08.30 Uhr	Predigtgottesdienst
Großharthau	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst mit ☺KiGo

<b>14. April</b>	<b>Palmsonntag - 6. Sonntag der Passionszeit</b>	
Großharthau	13.30 Uhr	„Du schöner Lebensbaum“ Bläsergottesdienst zur Passion (anschließend Kirchenkaffee)



Die Kollekten sammeln wir  
am 03.02. für gesamtkirchliche Aufgaben d. VELKD  
am 17.02. für besondere Seelsorgedienste  
am 01.03. für die Weltgebetstagsarbeit  
am 17.03. für Kongress und Kirchentagsarbeit  
am 31.03. für den lutherischen Weltdienst  
An den übrigen Tagen jeweils für die Arbeit der  
eigenen Gemeinde.

	Kinder, bei diesem Zeichen ist Kindergottes- dienst !
---	---

### **Schulgottesdienste**

Der Schulgottesdienst der Ev. Grundschule Frankenthal findet (während der Schulzeit) jeden Mittwoch, 8.15 Uhr in der Frankenthaler Kirche bzw. im Raum Arche statt.



### **Gottesdienste im Seniorenhäus'1**

Zu den Gottesdiensten im Seniorenhäus'1 Großharthau laden wir herzlich ein für Freitag, 08.02. und 29.03., jeweils um 10.00 Uhr.



# VERANSTALTUNGEN



## **Kirchen-Kids für alle 4 Orte**

jeweils 16.00-18.00 Uhr im Pfarrhaus Großharthau

Kirchenkids „**Die Midis**“- Kleine Gruppe (**Klassen 1-3**):

Di, 05.02., 05.03., 19.03., 02.04. oder Mi, 06.02., 06.03., 20.03., 03.04.

Kirchenkids „**Die Maxis**“- Große Gruppe (**Klassen 4-6**):

Dienstag, 12.02., 12.03., 26.03. oder Mittwoch, 13.02., 13.03., 27.03.



## **Kinderchor Frankenthal**

donnerstags, 16.00-17.00 Uhr, Pfarrhaus (nicht in den Ferien)



## **Ki-Ju-Chor Seeligstadt**

freitags, 16.00-17.00 Uhr, Kirche Seeligstadt (nicht in den Ferien)



## **Kindersing- und Bastelkreis Seeligstadt**

Samstag, 09.02. und 09.03., 10.00-11.00 Uhr in der Kirche Seeligstadt  
für Kinder von 4-6 Jahren



## **Konfi-Treff „3+1“**

für Klasse 7 + 8 gemeinsam mit der Jungen Gemeinde:

Freitag, 01.02., 19.00 – 20.30 Uhr

Freitag, 15.03., gemeinsam mit der JG Teilnahme am Bibelwochenabend  
um **19.30 Uhr im Pfarrhaus Frankenthal** (geht bis ca. 21.00 Uhr)

Nachmittagstreff:

für Kl. 7: jeweils 17.30-18.30 Uhr, für Kl. 8: jeweils 16.30-17.30 Uhr

Donnerstag, 07.02., 07.03., 21.03., 28.03., 04.04.

Für Kl. 8: vom 16. bis 21. Februar: Rüstzeit in der Sächsischen Schweiz



## **Junge Gemeinde** freitags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Großharthau

01.02. 3+1 „Du Schaf“

08.02. wir machen Musik (für den Weltgebetstag)

15.02. JG relax

01.03. Weltgebetstag, 19.30 Uhr in Seeligstadt

08.03. BIW-Treff mit Tobias Bilz

15.03. 3+1 BiWo-Abend mit Wolfram Alber, 19.30 Uhr in Frankenthal

22.03. - noch offen -

29.03. - noch offen -

05.04. Special Guest: Wolfram Alber



## **Gesprächskreis Frankenthal**

am Mo, 18.02., 19.30 Uhr im Pfarrhaus Frankenthal  
sowie im März Einladung zur Bibelwoche



**Frauendienst Frankenthal**

am Do, 28.02. und Mi, 20.03., jeweils 14.30 Uhr im Pfarrhaus Frankenthal



**Frauenkreis Schmiedefeld**

am Do, 07.02. und Mi, 06.03., jew. 14.30 Uhr im Pfarrhaus Schmiedefeld sowie Teilnahme an der Bibelwoche und dem Weltgebetstag



**Frauendienst Seeligstadt**

am Mi, 13.02. und 13.03., jeweils 14.30 Uhr in Seeligstadt sowie Teilnahme an der Bibelwoche und dem Weltgebetstag



**Seniorenachmittag Großharthau**

Di, 05.02. und 12.03., jeweils 13.30 Uhr im Pfarrhaus Großharthau



**Hausbibelkreis Großharthau-Frankenthal**

am Mi, 20.02., 20.00 Uhr bei Fam. Justus, außerdem im März Einladung zur Bibelwoche



**Bibelgesprächskreis Schmiedefeld-Seeligstadt**

Teilnahme an Bibelwoche und Weltgebetstag



**Chöre**

Frankenthal/Großharthau (in Frankenthal):  
am 05.02., 26.02., 12.03., 26.03., jeweils um 19.45 Uhr  
Seeligstadt/Schmiedefeld (in Schmiedefeld):  
am 12.02., 05.03., 19.03. 02.04., jeweils um 19.30 Uhr



**Posaunenchor**

dienstags, 19.45 Uhr in Großharthau



**Kirchenvorstand**

Die Kirchvorsteher treffen sich am 06.02. in Schmiedefeld und am 13.03. in Seeligstadt, jeweils 19.30 Uhr.



**Das Kirchennachrichtenblatt**

Für 6 Kirchennachrichtenblätter pro Jahr erbitten wir eine Spende zur Unkostendeckung. Dies kann sehr gern bei der Verteilung des Blattes für Februar - März erfolgen.



Redaktionsschluss der Ausgabe April - Mai ist am 15.03. Beiträge bitte ans Pfarramt oder Email: christoph@klanthe.net

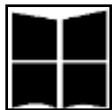


## Vorab-Information zur

### ***Jubelkonfirmation in Frankenthal:***

Entgegen den Angaben im diesjährigen Kirchenkalender findet die Jubelkonfirmation in Frankenthal in diesem Jahr am Samstag, dem 22.06.2019 statt. Alle Jubilare erhalten dazu noch rechtzeitig eine persönliche Einladung mit genaueren Informationen.

Apropos Kirchenkalender: Herzlich **DANKE** sagen wir Manuela (**Manu**) Kurze aus Frankenthal für die Gestaltung und einen Großteil der Bilder in diesem Kalender!



## ***Bibelwoche 2019***

***„Mit Paulus glauben“***

**Texte aus dem Philipperbrief**

In der Ökumenischen Bibelwoche dieses Jahres dreht sich alles um den Philipperbrief des Paulus. Dieser Bericht besticht durch seine Themenvielfalt: Verfolgung und Freude, Liebe und Gemeinschaft, christliche Gesinnung, Furcht und Vertrauen, Geben und Nehmen, irdisches Wirken und himmlische Heimat. Unter dem Titel „Mit Paulus glauben“ lädt die Bibelwoche zu einer Reise durch den Philipperbrief ein, und zeigt eine sehr persönliche und emotionale Seite seines Verfassers auf – der alte „Haudegen“ Paulus lässt sich darin tief ins eigene Herz blicken!

<i>Tag</i>	<i>Zeit</i>	<i>Ort</i>	<i>Prediger/In</i>	<i>Thema</i>
Sonntag, 10.03.	10.00	Seeligstadt Start-Gottesdienst	Herr Werner Waltsgott Bautzen	1
Montag, 11.03.	19.30	Schmiedefeld BiWo-Abend	Herr Edward Drath Lichtenberg	3
Dienstag, 12.03.	19.30	Schmiedefeld BiWo-Abend	Herr Martin Roth Wallroda	2
Mittwoch, 13.03.	19.30	Großharthau BiWo-Abend	Herr Harald Wagner Dresden	6
Donnerst., 14.03.	19.30	Frankenthal BiWo-Abend	Frau Maria Grüner Pulsnitz	5
Freitag, 15.03.	19.30	Frankenthal BiWo-Abend	Herr Wolfram Alber Bautzen	4
Sonntag, 17.03.	10.00	Großharthau Abschluss-Gottesd.	Herr Martin Teubner Dresden	7

Themen:

- |  |   |
|--|---|
| 1. Mit Gewinn (Phil 1,12-26)             | 4. Mit neuen Werten (Phil 3,1-16)       |
| 2. Mit größter Ehre (Phil 1,27-2,11)     | 5. Mit Brief und Siegel (Phil 3,17-4,3) |
| 3. Mit Furcht und Zittern (Phil 2,12-30) | 6. Mit Freude und Hoffnung (Phil 4,4-9) |
|  | 7. Mit allem Nötigen (Phil 4,10-23)     |



# Weltgebetstag 2019



Slowenien

**Kommt,  
alles ist bereit!**

**Freitag,  
1. März 2018,  
19.30 Uhr** in der  
Kirche  
**Seeligstadt**

Mit der Bibelstelle  
des Festmahls aus  
Lukas 14 laden die

slowenischen Frauen ein zum Weltgebetstag. Ihr Gottesdienst entführt uns in das Naturparadies zwischen Alpen und Adria, Slowenien. Und er bietet Raum für alle. Es ist noch Platz – besonders für all jene Menschen, die sonst ausgegrenzt werden wie Arme, Geflüchtete, Kranke und Obdachlose.

Slowenien ist eines der jüngsten und kleinsten Länder der EU. Von seinen gerade mal zwei Millionen Einwohner\*innen sind knapp 60 % katholisch. Obwohl das Land tiefe christliche Wurzeln hat, praktiziert nur gut ein Fünftel der Bevölkerung seinen Glauben. Bis zum Jahr 1991 war Slowenien nie ein unabhängiger Staat. Dennoch war es über Jahrhunderte Knotenpunkt für Handel und Menschen aus aller Welt. Sie brachten vielfältige kulturelle und religiöse Einflüsse mit. Bereits zu Zeiten Jugoslawiens galt der damalige Teilstaat Slowenien als Aushängeschild für wirtschaftlichen Fortschritt.

Mit offenen Händen und einem freundlichen Lächeln laden die slowenischen Frauen die ganze Welt zu ihrem Gottesdienst ein. Der Weltgebetstag ist in ihrem Land noch sehr jung. Seit 2003 gibt es ein landesweit engagiertes Vorbereitungs-Team.

Wir feiern den Weltgebetstag wieder in der Seeligstädter Kirche, ausgestaltet durch ein Team von Frauen aus unseren vier Orten, die anschließend wieder zu einem „Kirchenimbiss“ einladen.



Am **06.03.2019** um **19.30 Uhr** findet im Gottlöbergut **in Lauterbach**, Dorfstraße 110 der nächste ***Männerstammtisch*** statt.

Dr. Matthias Berger aus Bautzen spricht zum Thema: **Alles gut mit unserem Saatgut?**



**projekt LEBEN e.V.**

Rumänien · Bildung · Biohof · Soziale Arbeit

Am Anfang gibt es einen Imbiss. Jeder ist herzlich eingeladen.

**Musikalischer  
Gottesdienst mit  
„Döhler&Scheufler“  
am 31.03., 10.00 Uhr in  
Frankenthal**



Frank Döhler & Daniel Scheufler sind als Musikduo seit 1999 gemeinsam unterwegs. Ihr Ziel bestimmt ihre Arbeit: Sie wollen die Sehnsucht nach Gott in Menschen wecken und stärken.

Mit deutschsprachigen Texten und klavierorientierten Arrangements gestalten die beiden Dresdner Musiker Konzerte, evangelistische Wochen, Gottesdienste, Kongresse und andere Gemeindeveranstaltungen im gesamten deutschsprachigen Raum. Dabei übernimmt Frank Döhler oft auch selbst die Predigt. Ihre klare Botschaft findet den direkten Weg aus der Mitte des Alltags mitten ins Herz.



**Kinderbibeltage  
06. – 09.07.2019**

Zelten im Pfarrgarten, drei Tage miteinander leben, lachen, spielen, essen, singen, basteln und Neues entdecken unter dem Thema:

**„Jesus erzählt vom Reich Gottes“**

Teilnehmen können Kinder der 1. – 6. Klasse.

Anmeldungen sind ab sofort möglich.

**Reinigungskraft in Schmiedefeld gesucht**

Für die Reinigung der Kirche und im Pfarrhaus in Schmiedefeld suchen wir ab März 2019 eine(n) Mitarbeiter(in). Zu den Aufgaben gehören auch Gartenarbeiten.

Die Anstellung erfolgt mit einem Stundenumfang von 4,5 Stunden wöchentlich (3h Reinigung, 1,5h Garten), mit entsprechender monatlicher Vergütung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Großharthau oder bei Birgit Schlag (035954 / 50092).

Gleichzeitig möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei Frau Christel Schöne bedanken, die in den vergangenen Jahren die Reinigung zuverlässig durchgeführt hat.



## 4 Dörfer, 4 Kirchen... eine Kirchengemeinde

Seit dem 1. Januar diesen Jahres bilden die evangelischen Christen aus Seeligstadt, Schmiedefeld, Großharthau und Frankenthal die

### **Vereinigte Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großharthau.**

Bis zu diesem Punkt war es ein langer Weg. Er begann damit, dass unser letzter Pfarrer, Gerhard Helbig, nur unter der Voraussetzung zu uns kam, dass die bis dahin vier selbstständigen Kirchengemeinden sich zu zwei Gemeinden zusammenschlossen.

Weil es Gerhard Helbig gelang, Gottesdienste in den Dörfern im gleichen Rhythmus anzubieten, Gerechtigkeit bei allen Belangen des Gemeindelebens herzustellen und die Kirchvorsteher besser miteinander vertraut zu machen, wuchs tatsächlich langsam Verständnis füreinander, Interesse aneinander und Vertrauen. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Bündelung der Kinder- und Jugendarbeit und ihre zeitgemäße Erneuerung. Seit Dagmar Beyer als Gemeindepädagogin und Kantorin in unseren Gemeinden arbeitet, treffen sich die „Kirchen-Kids“ der vier Dörfer regelmäßig in Großharthau. Sie erfahren dort viel über unseren Gott und lernen bei gemeinsamen Aktivitäten christliches Leben kennen. Das setzt sich im Konfirmandenunterricht fort. Auch eine aktive Junge Gemeinde ist offen für Jugendliche aus allen vier Dörfern.

Wir haben uns inzwischen daran gewöhnt, dass Gemeindefeste gemeinsam gefeiert werden und reihum stattfinden, dass es Gemeinderüstzeiten für alle gibt, dass der Weltgebetstag von Frauen aus allen vier Orten vorbereitet wird, dass kirchenmusikalische Höhepunkte (z.B. Posaunengottesdienst zur Jahreslosung, Adventsmusik) abwechselnd in den vier Kirchen zu erleben sind. Aber wir sind auch dankbar für das Fortbestehen gewachsener Traditionen, z.B. Frauen-, Senioren-, Haus- oder Gesprächskreise in den einzelnen Dörfern oder die Chöre in den beiden „Altgemeinden“.

Dies alles hat dazu beigetragen, dass ein gutes Miteinander gewachsen ist – zwischen den Gemeindegliedern der vier Dörfer genauso wie zwischen den haupt- und den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Und deshalb reifte auch langsam bei den Kirchvorstehern der Entschluss heran, dass diese gute Gemeinschaft gestärkt und besiegelt werden sollte – was nun mit der Vereinigung der Kirchengemeinden geschehen ist. Dafür sind wir dankbar, und dankbar sind wir auch Gerhard Helbig, der die Voraussetzungen dafür schuf. Mit dessen Worten aus der letzten von ihm vorbereiteten Predigt, die auch am 13. Januar 2019 im Gottesdienst und der anschließenden ersten gemeinsamen Mitarbeiterfeier bedacht wurden, möchte ich schließen:

*„Es ist ein Segen für alle, wenn es ineinander greift und jeder seinen Teil einbringt – und das schätzt, was der jeweils andere tut.*

*Als Christen sind wir von Gott zu Großem berufen, aber großartig sind wir nicht. Großartig ist unser Gott. Und es ist großartig, wenn es uns gelingt, miteinander als seine Gemeinde den Gottesdienst am Sonntag und den Gottesdienst des Alltags zur Ehre Gottes zu gestalten und uns dabei mit unseren Gaben gegenseitig zu beschenken.“*

Kirchvorsteherin Ute Kinzel



# **FREUDE UND TRAUER**

Wir veröffentlichen Ehe- und Familienjubiläen sowie Geburtstage in der gedruckten Ausgabe, um die Gemeinde an diesen besonderen Tagen im Leben der Gemeindeglieder teilhaben zu lassen. Wer dies nicht möchte, kann dieser Veröffentlichung jederzeit schriftlich oder im Pfarramt zu den üblichen Öffnungszeiten widersprechen.



## **365 Tage Uganda**

Ein Jahr lang durfte ich, Helene Klanthe, an einem Rehasentrum für körperbehinderte Kinder in Uganda verbringen, durfte eine andere Kultur und ein anderes Leben kennenlernen, durfte lernen, wachsen und ein zweites Zuhause finden. Viele von Ihnen / Euch haben mich durch meine Rundbriefe

auf meiner Reise begleitet und konnten dort immer wieder lesen, wie sehr ich Uganda in mein Herz geschlossen habe. An meiner Begeisterung für dieses Land und seine Menschen möchte ich Sie / Euch nun einmal mehr teilhaben lassen und zu einem Gemeindeabend einladen, an dem ich in Wort und Bild von meinen Erlebnissen berichten werde.

Ich würde mich freuen, Sie / Euch am

**Sonnabend, den 30.03.2019,**

**um 19.00 Uhr**

**in der Frankenthaler Kirche**

begrüßen zu dürfen!





# KONTAKTE

## **Anschrift, Telefon, Email**

Ev.-Luth. Pfarramt, Am Volkspark 3, 01909 Großharthau

Tel: (035954) 53184, Fax: (035954) 52140,

Email: kg.grossharthau@evlks.de

## **Öffnungszeiten der Verwaltung**

im Pfarrhaus Großharthau: Di, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Mi, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

## **Sprechzeiten Pfarramt**

Für die Zeit der Vakanz der Pfarrstelle wurde die Hauptvertretung Herrn Pfarrer Raik Fourestier (Kirchgemeinde Bischheim-Häslich) übertragen.

Mit allen Fragen wenden Sie sich bitte nach Möglichkeit zunächst an Frau Mitzscherling im Pfarramtsbüro oder an Frau Dagmar Beyer. Sie erreichen das Pfarramtsbüro über Telefon 035954/53184. Sollte es nicht besetzt sein, bitten wir Sie, Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen. Sie werden dann baldmöglichst zurückgerufen. Pfarrer Fourestier ist wie folgt zu erreichen: raik.fourestier@evlks.de oder Tel. 03578/71258.

Ansprechpartner sind natürlich auch Ihre Kirchvorsteher.

## **Erreichbarkeit von Frau Beyer**

Die Gemeindepädagogin und Kantorin Dagmar Beyer ist telefonisch unter 035954/51592 oder per Email unter [dagi.beyer@t-online.de](mailto:dagi.beyer@t-online.de) zu erreichen.

## **Ansprechpartner für Besuchsdienst**

für Großharthau: Frau Hantsch      Tel.: 035954/53422  
od. dienstl. Tel.: 53428

für Frankenthal: Frau Petschel      Tel.: 035954/53424

für Seeligstadt: Frau Schäl      Tel.: 035200/24043

für Schmiedefeld: Frau Großer      Tel.: 035954/50055

(Koordination für alle Orte telefonisch über Pfarramt Großharthau und Marina Mitzscherling)

---

### **Impressum**

Herausgeber: Vereinigte Ev. Luth. Kirchgemeinde Großharthau

Verantwortlicher: Kirchenvorstand o. g. Gemeinde

Redaktion: Christoph Klanthe

Motiv Titel: <https://pixabay.com/de/auf-den-schultern-tragen-949846/> (bearbeitet)

Druckerei: Pfarramt Großharthau

Auflage: 580 Exemplare

Redaktionsschluss: 15.01.2019

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15.03.2019



# **BIBELWORT**

**Monatsspruch  
Februar**

**„Ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.“**

Römer 8,18

Wie geht es Ihnen, wenn Sie diesen Satz lesen? Klingt da nicht etwas heraus von dem, was Christen immer wieder vorgeworfen wurde: ihr vertröstet die Menschen auf ein besseres Jenseits und kümmert euch nicht um ihre Not. Wenn ich daran denke, wie viele einzelne Christen oder christliche Hilfsorganisationen sich der Nöte anderer annehmen – weltweit oder auch ganz nah, dann wird deutlich, dass dieser Vorwurf haltlos ist.

Und Paulus redet nicht von oben herab mit einem saloppen: „das wird schon wieder“. Er hat mehr als genug Leid in seinem Leben erfahren und hat es nicht nötig, irgendetwas schön zu reden. Seine Feststellung klingt ziemlich sachlich: „Die ganze Schöpfung leidet“ (Vers 22).

Ich verstehe Paulus so: schau nicht ständig auf alles, was dir zu schaffen macht. Das verdunkelt deinen Blick und belastet deine Seele. Schau auf das Ziel, auf die Zukunft, die Gott uns versprochen hat.

Und sieh auf Jesus. Ihm blieb das schwerste Leid nicht erspart, aber Leid und Tod waren nicht das letzte.

Am Ende stand der Sieg des Lebens über den Tod und über alles Leid.

Das ist ein klarer Perspektivwechsel – weg von Resignation und Selbstmitleid hin zur Hoffnung. Christen sind eine „**Gemeinschaft mit begründeter Hoffnung**“. Und weil uns das Beste noch bevorsteht, dürfen wir von unserem eigenen Leiden wegsehen und uns der Leidenden annehmen. Wo das geschieht, ist schon etwas von Gottes Herrlichkeit zu sehen. Entdecken Sie es?

Herzlich grüßt Sie Ihre Dagmar Beyer